



v3.5-r1 / v3.8-r1



Moodle Plug-in für EvaSys v3.5-r1 / v3.8-r1

**Pre-Release Dokumentation** 





# **Impressum**

Electric Paper Evaluationssysteme GmbH

Konrad-Zuse-Allee 13 21337 Lüneburg Deutschland

Telefon: +49 4131 7360 0 Telefax: +49 4131 7360 60 E-Mail: info@evasys.de

Geschäftsführer: Sven Meyer

USt-IdNr.: DE 179 384 158

Handelsregister: HRB-Nr. 1604, Lüneburg

© 2018 Electric Paper Evaluationssysteme GmbH Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.





# Inhalt

1.	Überblick	4
	1.1. Anbindung per LTI <sup>®</sup>	4
	1.2. Anbindung per SOAP	5
	1.3. Allgemeine Hinweise	6
	1.4. Systemanforderungen	6
2.	Netzwerkvorbereitungen	7
3.	EvaSys-Vorbereitungen	8
	3.1. LTI <sup>®</sup> -Schnittstelle aktivieren	8
	3.2. Webservice-Einstellungen konfigurieren	9
4.	Installation in Moodle	13
	4.1. Installation des Plugins	13
	4.2. Platzierung des Blocks	23
	4.3. Gestaltung des Blocks	25
5.	EvaSys Block in der Studierenden-Ansicht	26
	5.1. Anbindung per LTI <sup>®</sup>	26
	5.2. Anbindung per SOAP	30
6.	EvaSys Block in der Dozierenden-Ansicht	33
	6.1. Anbindung per LTI <sup>®</sup>	33
	6.2. Anbindung per SOAP	34
7.	Wie man Umfragen zwischen Moodle und EvaSys verknüpft	35
8.	Anfragen an den Support	38





# 1. Überblick

Das "Moodle Plug-in für EvaSys"<sup>1</sup> ermöglicht eine schnelle und einfache Einbindung von Umfrageinformationen aus EvaSys in Moodle.

Es stehen zwei Anbindungsarten zur Verfügung: Der Datenaustausch kann wahlweise über eine LTI®-Schnittstelle erfolgen oder über Webservices per SOAP. Je nach Anbindung stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Bei Nutzung von LTI® können Umfragedaten sowohl in der Studierenden- als auch in der Dozierendenansicht dargestellt werden, bei Nutzung von SOAP nur in der Studierendenansicht. Im Folgenden werden beide Arten kurz gegenübergestellt.

# 1.1. Anbindung per LTI®

Die LTI<sup>®</sup>-Schnittstelle bringt im Vergleich zur SOAP-Schnittstelle einen viel größeren Funktionsumfang mit sich:

• In der Studierendenansicht werden im EvaSys Block Links zu und Informationen über verfügbare Onlineumfragen angezeigt.

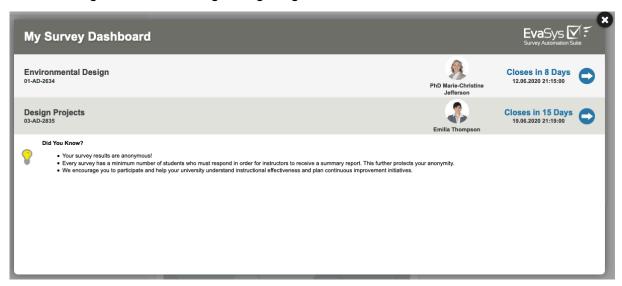


Abbildung 1: Umfrageliste in der Studierendenansicht (LTI®)

© 2020 Electric Paper Evaluationssysteme GmbH

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Das "Moodle Plug-in für EvaSys" wurde von der Firma Soon-Systems GmbH (<a href="https://soon-systems.de">https://soon-systems.de</a>) im Auftrag der Electric Paper Evaluationssysteme GmbH entwickelt.





• In der Dozierendenansicht kann eine Übersicht über die laufenden Evaluationen mit Informationen zum tagesaktuellen Status angezeigt werden.

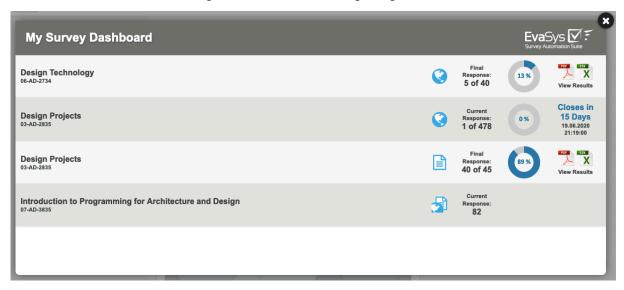


Abbildung 2: Umfrageliste in der Dozierendenansicht (LTI®)

Das Aussehen und der Aufbau der Umfrageliste können mithilfe von HTML und CSS-Templates durch die Administratoren selbst gesteuert werden. Für weiterführende Informationen hierzu konsultieren Sie bitte das separat verfügbare EvaSys LTI®-Handbuch, welches Sie direkt in EvaSys im Menü "Einstellungen / Dokumentation" herunterladen können.

## 1.2. Anbindung per SOAP

Erfolgt der Datentransfer von EvaSys nach Moodle über die SOAP API, ist der Funktionsumfang deutlich eingeschränkter. Im EvaSys Block wird in der Studierendenansicht lediglich eine Liste mit Links zu den offenen Onlineumfragen angezeigt. Eine Dozierendensicht besteht hier nicht.



Abbildung 3: Umfrageliste in der Studierendenansicht (SOAP)





## 1.3. Allgemeine Hinweise

Durch die Umsetzung einer Single Sign-on-Lösung müssen sich die Studierenden bzw. Dozierenden lediglich in Moodle anmelden. Eine Eingabe von EvaSys-TANs zur Teilnahme an den jeweiligen Umfragen ist nicht erforderlich.

Die Internationalisierungs-Möglichkeit von Moodle mit Hilfe der Moodle Multilanguage Filter Syntax wird unterstützt. Für die SOAP-Anbindung existieren ein deutsches und ein englisches Sprachset. Die LTI®-Templates sind komplett konfigurierbar. Sie berücksichtigen allerdings nicht die in Moodle aktuell ausgewählte Sprache, d.h. es wird immer die im Template definierte Sprache ausgegeben.

## 1.4. Systemanforderungen

Der EvaSys Block wird für die jeweils aktuellen Moodle Versionen (siehe <a href="https://docs.moodle.org/dev/Releases#Version support">https://docs.moodle.org/dev/Releases#Version support</a>) getestet und bereitgestellt.

Auf EvaSys-Seite ist die EvaSys Version 7.1 (2151) erforderlich, um den EvaSys Block betreiben zu können.





# 2. Netzwerkvorbereitungen

Da der Moodle Server mit dem EvaSys-Server kommuniziert, ist es erforderlich, dass eine valide Netzwerkverbindung zwischen den beiden Serversystemen besteht.

Technisch gesehen kommuniziert EvaSys mittels HTTP und HTTPS. Standardmäßig bedeutet dies, dass die Ports 80 und 443 für die Kommunikation mit Moodle benutzt werden.

Damit der Installationsprozess reibungslos ausgeführt werden kann, ist es empfehlenswert, die Netzwerkverbindung zwischen beiden Systemen im Vorfeld zu testen. Ansprechpartner ist hier die jeweils zuständige IT-Administrationsabteilung.



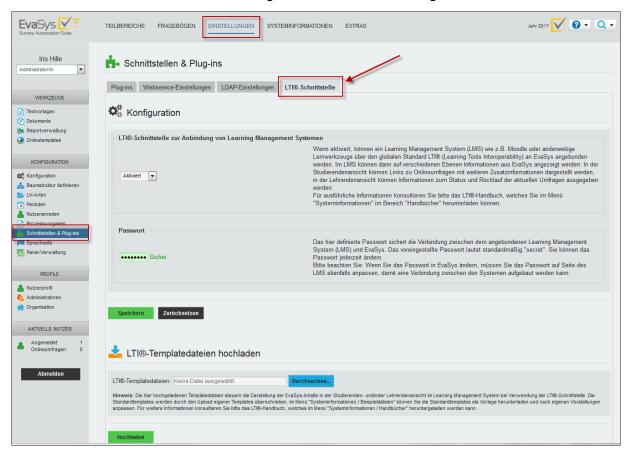


# 3. EvaSys-Vorbereitungen

Je nachdem, ob Sie sich für eine Anbindung per LTI<sup>®</sup> oder SOAP entscheiden, müssen in EvaSys unterschiedliche vorbereitende Schritte unternommen werden. Beide Wege werden im Folgenden vorgestellt.

# 3.1. LTI®-Schnittstelle aktivieren

Die LTI<sup>®</sup>-Schnittstelle kann direkt in der EvaSys-Administratoroberfläche aktiviert werden. Öffnen Sie hierzu das Menü "Einstellungen / Schnittstellen & Plug-ins / LTI<sup>®</sup>-Schnittstelle".



## Abbildung 4: LTI®-Schnittstelle aktivieren

Hier können Sie die "LTI<sup>®</sup>-Schnittstelle zur Anbindung von Learning Management Systemen" aktivieren. Zusätzlich müssen Sie ein Passwort definieren, welches die Verbindung zwischen EvaSys und Moodle schützt. Das voreingestellte Standardpasswort ist "secret". Bitte beachten Sie: Wenn Sie das Passwort hier ändern, müssen Sie es ebenfalls auf Moodle-Seite ändern.

Unten auf der Seite können Sie, wenn gewünscht, Ihre selbst angepassten LTI<sup>®</sup> Templates hochladen. Wenn Sie kein eigenes Template hochladen, werden die Standardtemplates verwendet. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte das EvaSys LTI<sup>®</sup>-Handbuch, das Sie in EvaSys im Menü "Systeminformationen / Handbücher" herunterladen können.





## 3.2. Webservice-Einstellungen konfigurieren

Um EvaSys und Moodle per SOAP kommunizieren zu lassen, muss die EvaSys Webservice-Schnittstelle als Administrator konfiguriert werden. Öffnen Sie hierzu in EvaSys das Menü "Einstellungen / Schnittstellen& Plug-ins / Webservice-Einstellungen".

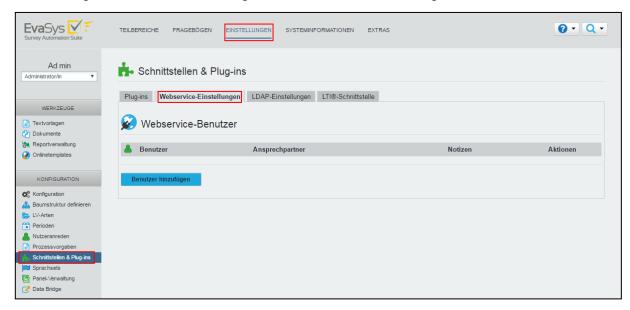
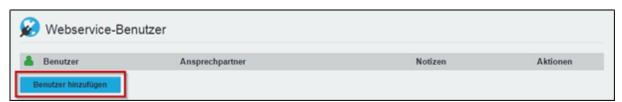


Abbildung 5: Webservice-Einstellungen

### Webservice-Benutzer hinzufügen

Angebundene Moodle-Server müssen als Webservice-Benutzer hinzugefügt werden. In diesem Bereich werden die existierenden Nutzer angezeigt und über den Button [Benutzer hinzufügen] können Nutzer hinzugefügt werden.



### Abbildung 6: Webservice-Benutzer

Login und Kennwort sind Pflichtfelder und müssen später im EvaSys Block konfiguriert werden. Die anderen Felder sind optional und können eine verantwortliche Kontaktperson beinhalten.







Abbildung 7: Hinzufügen eines neuen Webservice-Benutzers

Weiterhin muss der IP-Adressbereich konfiguriert werden. Die IP-Adresse des angebundenen Moodle-Servers wird im Reiter "IP-Adress-Einstellungen" konfiguriert.



Abbildung 8: Hinzufügen eines neuen Webservice-Benutzers

Es können einzelne IP-Adressen oder auch IP-Adressbereiche angegeben werden. Letzteres ist nur für Load Balancing oder redundante Systeme hilfreich.

Es ist wichtig, dass der angebundene Server und der EvaSys-Server über die konfigurierte IP kommunizieren können. Beim Einsatz von Proxy-Servern kann es erforderlich sein, dass die IP des Proxy-Servers hinterlegt werden muss.

Versucht ein nicht-konfiguriertes System den EvaSys Webservice zu nutzen, kommt es zu einer Fehlermeldung.

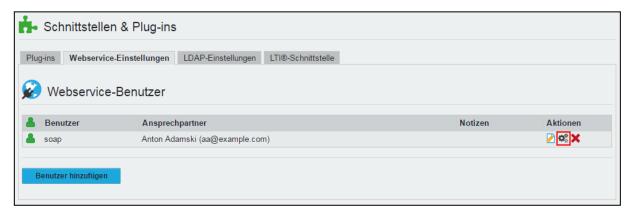
Schließen Sie das Hinzufügen des Webservice-Benutzers ab, indem Sie im Menü "Webservice-Benutzer" auf [Speichern] klicken.





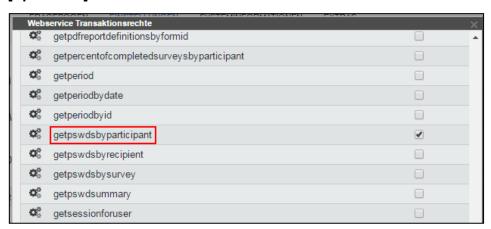
### Konfiguration der Transaktionsrechte

Es ist wichtig, dass der neue Webservice-Benutzer das korrekte Transaktionsrecht erhält. Klicken Sie bitte zunächst auf das Symbol , um die verfügbaren Transaktionsrechte anzeigen zu lassen.



### Abbildung 9: Webservice Transaktionsrechte öffnen

Wählen Sie dann in der Liste das Recht "getpswdbyparticipant" aus und klicken Sie auf [Speichern] am Ende der Liste.



**Abbildung 10: Webservice Transaktionsrechte** 





### Webservice-Benutzer editieren und löschen

Webservice-Benutzer können mit Hilfe der Symbole 2 und in der Spalte Aktionen bearbeitet bzw. mit dem Symbol 2 gelöscht werden.



**Abbildung 11: Spalte Aktionen** 

### Anpassung der WSDL-Datei

Geben Sie abschließend die IP des EvaSys-Servers ganz am Ende in der WSDL-Datei ein.

Ersetzen Sie 'localhost' mit der korrekten IP oder dem DNS-Namen des EvaSys-Servers in dieser Zeile:

<SOAP-address location="http://localhost/evasys/services/SoapServer-V51.php"/>

Der Standard-Pfad der WSDL-Datei für den Apache-Webserver lautet:

c:\apache\htdocs\evasys\services\soapserver-v51.wsdl

Der Standard-Pfad der WSDL-Datei für den IIS-Webserver lautet:

c:\inetpub\wwwroot\evasys\services\soapserver-v51.wsdl

Bitte beachten Sie, dass auch bei neueren EvaSys-Versionen die API-Version 5.1 (WSDL-Datei) verwendet werden muss.





## 4. Installation in Moodle

# 4.1. Installation des Plugins

Die Installation des EvaSys Moodle Plug-ins beginnt unter Moodle mit dem Kopieren des entpackten Installationspakets in den Moodle Blocks Ordner:

[MOODLE INSTALLATIONSVERZEICHNIS]\blocks\onlinesurvey

Nach der Durchführung des Kopierens melden Sie sich bitte als Administrator an. Sie sehen nun eine Liste der neu installierten Plug-ins.

## Plugin-Prüfung

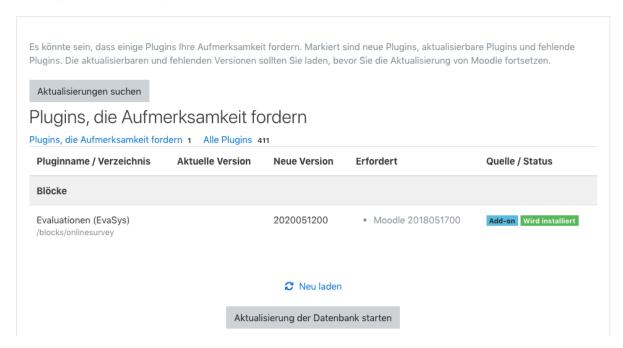


Abbildung 12: Neu zu installierende Plugins

Klicken Sie auf [Aktualisierung der Datenbank starten] am unteren Bildschirmrand, um mit der Installation fortzufahren:

# Aktualisierung auf neue Version



Abbildung 13: Installation abgeschlossen

Klicken Sie nun auf [Weiter] um mit der Konfiguration fortzufahren.





Im Folgenden werden die Einstellungen für den EvaSys-Block vorgenommen. Dabei werden sowohl allgemeine Einstellungen zur Darstellung als auch einige spezifische Einstellungen für die Anbindung per SOAP oder LTI® vorgenommen.

Zunächst können Sie Einstellungen zur **Darstellung** des Blocks festlegen:

### Titel:

Der hier eingegebene Text wird als Block-Titel verwendet. Wenn erforderlich, können mehrere Sprachen (z.B. Englisch und Deutsch) mit der Moodle Multilanguage filter syntax eingegeben werden (siehe https://docs.moodle.org/en/Multi-language\_content\_filter.

### • Darstellungsmodus:

Im kompakten Darstellungsmodus wird im EvaSys Block lediglich die Anzahl der offenen Umfragen über eine Grafik ausgewiesen. In diesem Modus kann eine vergrößerte Listenansicht mit Klick auf die Grafik geöffnet werden sobald der Nutzer mindestens eine offene Umfrage hat.

Im detaillierten Darstellungsmodus werden die Links auf die Onlineumfragen direkt im EvaSys Block bereitgestellt. In diesem Modus, aber nur bei einer Kommunikation via SOAP, kann eine vergrößerte Listenansicht mit Klick auf einen Knopf unter der Liste geöffnet werden sobald der Nutzer mindestens eine offene Umfrage hat.

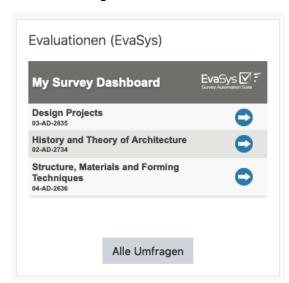




Abbildung 14: Darstellungsmodus des Blocks - Detailliert (links) und Kompakt (rechts)

### Leeren Block verbergen:

Wenn aktiviert, wird der EvaSys-Block verborgen, wenn keine Umfragen für den Nutzer vorhanden sind. Wenn nicht aktiviert, wird in der Kompaktansicht eine Grafik mit einem Häkchen und dem Text "Keine offenen Evaluationen" angezeigt, in der Detailansicht eine leere Liste.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie im LTI®-Template eingestellt haben, dass Studierende auch bereits abgeschlossene Umfragen und/oder Umfrageergebnisse einsehen dürfen, dann sollten Sie den Block nicht verbergen. Andernfalls könnten die Studierenden nach Teilnahme an der letzten Umfrage die Daten nicht mehr einsehen.

### Vergrößerte Listenansicht immer anbieten:

Wenn aktiviert, wird der Nutzer die vergrößerte Listenansicht immer öffnen können. Wenn deaktiviert, wird der Nutzer die vergrößerte Listenansicht nur öffnen können



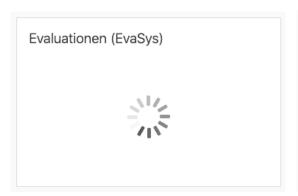


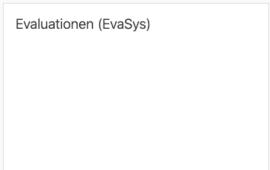
falls er offene Umfrage hat.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie im LTI-Template eingestellt haben, dass Studierende auch bereits abgeschlossene Umfragen und/oder Umfrageergebnisse einsehen dürfen, dann sollten Sie diese Einstellung aktivieren. Andernfalls könnten die Studierenden nach Teilnahme an der letzten Umfrage die Daten nicht mehr einsehen.

### Wartebild anzeigen:

Wenn aktiviert, wird ein Wartebild im EvavSys Block angezeigt bis die offenen Umfragen von EvaSys geladen sind.

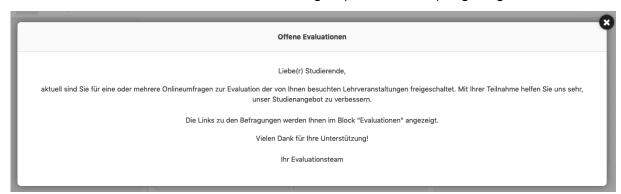




### Abbildung 15: Wartebild vor dem Laden – Aktiviert (links) und nicht aktiviert (rechts)

### Pop-up Meldung aktiv:

Wenn aktiviert, wird bei jedem Log-in eines Studierenden in Moodle ein Pop-up mit Informationen zu offenen Onlineumfragen (so vorhanden) angezeigt.



### Abbildung 16: Pop-Up Meldung beim Login

### Pop-up Titel:

Falls erforderlich kann mit dieser Einstellung der Titel des Pop-up angepasst werden. Wenn erforderlich, können mehrere Sprachen (z.B. Englisch und Deutsch) mit der Moodle Multilanguage filter syntax eingegeben werden (siehe https://docs.moodle.org/en/Multi-language\_content\_filter).

### Pop-up Inhalt:

Falls erforderlich kann mit dieser Einstellung der Inhalt des Pop-up angepasst werden. Wenn erforderlich, können mehrere Sprachen (z.B. Englisch und Deutsch) mit der Moodle Multilanguage filter syntax eingegeben werden (siehe <a href="https://docs.moodle.org/en/Multi-language">https://docs.moodle.org/en/Multi-language</a> content filter).





Titel

block\_onlinesurvey | block

Evaluationen (EvaSys) Standard: Evaluationen (EvaSys)

Der hier eingegebene Text wird als Block-Titel verwendet. Wenn erforderlich, können mehrere Sprachen (z.B. Englisch und Deutsch) mit der Moodle Multilanguage filter syntax eingegeben werden (siehe https://docs.moodle.org/en/Multi-language\_content\_filter).

### Darstellungsmodus

block onlinesurvey | presentation

Kompakt + Standard: Kompakt

Im kompakten Darstellungsmodus wird im EvaSys Block lediglich die Anzahl der offenen Umfragen über eine Grafik ausgewiesen. In diesem Modus kann eine vergrößerte Listenansicht mit Klick auf die Grafik geöffnet werden sobald der Nutzer mindestens eine offene Umfrage hat. Im detaillierten Darstellungsmodus werden die Links auf die Onlineumfragen direkt im EvaSys Block bereitgestellt. In diesem Modus, aber nur bei einer Kommunikation via SOAP, kann eine vergrößerte Listenansicht mit Klick auf einen Knopf unter der Liste geöffnet werden sobald der Nutzer mindestens eine offene Umfrage hat.

### Leeren Block verbergen

survey\_hide\_empty

☐ Standard: Nein

Wenn aktiviert, wird der EvaSys-Block verborgen, wenn keine Umfragen für den Nutzer vorhanden sind. Wenn nicht aktiviert, wird in der Kompaktansicht eine Grafik mit einem Häkchen und dem Text "Keine offenen Evaluationen" angezeigt, in der Detailansicht eine leere Liste.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie im LTI-Template eingestellt haben, dass Studierende auch bereits abgeschlossene Umfragen und/oder Umfrageergebnisse einsehen dürfen, dann sollten Sie den Block nicht verbergen. Andernfalls könnten die Studierenden nach Teilnahme an der letzten Umfrage die Daten nicht mehr einsehen.

#### Vergrößerte Listenansicht immer anbieten

block\_onlinesurvey | offer\_z

✓ Standard: Ja

Wenn aktiviert, wird der Nutzer die vergrößerte Listenansicht immer öffnen können. Wenn deaktiviert, wird der Nutzer die vergrößerte Listenansicht nur öffnen können falls er offene Umfrage hat.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie im LTI-Template eingestellt haben, dass Studierende auch bereits abgeschlossene Umfragen und/oder Umfrageergebnisse einsehen dürfen, dann sollten Sie diese Einstellung aktivieren. Andernfalls könnten die Studierenden nach Teilnahme an der letzten Umfrage die Daten nicht mehr einsehen.

### Wartebild anzeigen

Standard: Ja

Wenn aktiviert, wird ein Wartebild im EvavSys Block angezeigt bis die offenen Umfragen von EvaSys geladen sind.

### Pop-up Meldung aktiv

survey show popupinfo

Standard: Nein

Wenn aktiviert, wird bei jedem Log-in eines Studierenden in Moodle ein Pop-up mit Informationen zu offenen Onlineumfragen (so vorhanden) angezeigt.

### Pop-up Titel

survey\_popupinfo\_title

Offene Evaluationen Standard: Offene Evaluationen

Falls erforderlich kann mit dieser Einstellung der Titel des Pop-up angepasst werden. Wenn erforderlich, können mehrere Sprachen (z.B. Englisch und Deutsch) mit der Moodle Multilanguage filter syntax eingegeben werden (siehe https://docs.moodle.org/en/Multi-language\_content\_filter).

### Pop-up Inhalt

survey popupinfo content



Studienangebot zu verbessern.

Die Links zu den Befragungen werden Ihnen im Block "Evaluationen" angezeigt.

### Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Standard:

Liebe(r) Studierende,

aktuell sind Sie für eine oder mehrere Onlineumfragen zur Evaluation der von Ihnen besuchten Lehrveranstaltungen freigeschaltet. Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie uns sehr, unser Studienangebot zu verbessern.<br/>

Die Links zu den Befragungen werden Ihnen im Block "Evaluationen" angezeigt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!<br />





### Abbildung 17: Allgemeine Block-Einstellungen

Dann können Sie Einstellungen zur Kommunikation des Blocks mit EvaSys festlegen:

### • Kommunikationsprotokoll:

Hier aktivieren Sie, ob Moodle per LTI<sup>®</sup> oder SOAP mit EvaSys kommunizieren soll. Bitte nehmen Sie im zugehörigen folgenden Abschnitt die notwendigen Einstellungen für das hier gewählte Kommunikationsprotokoll vor.

### • Nutzer-Identifikator:

Wählen Sie, ob die E-Mail-Adresse oder der Anmeldename eines Nutzers als eindeutiger Nutzer-Identifikator verwendet werden soll.

### Benutzerdatenfeld in EvaSys:

Bei Verwendung des Anmeldenamens als Nutzer-Identifikator kann für Studierende eines der ersten drei Benutzerdatenfelder in EvaSys zur Authentifizierung genutzt werden.

Bitte beachten Sie: Diese Einstellung ist nur für Studierende relevant. Soll für Dozierende der Anmeldename als Nutzer-Identifikator verwendet werden, muss dieser in EvaSys in den Nutzereigenschaften im Feld "Externe ID" hinterlegt sein.

### • Verbindungstimeout:

Maximale Antwortzeit (in Sekunden) des EvaSys-Servers. Falls der EvaSys-Server innerhalb dieser Zeit nicht antwortet, wird die Anfrage abgebrochen und es werden dem Nutzer keine Umfragen angezeigt.

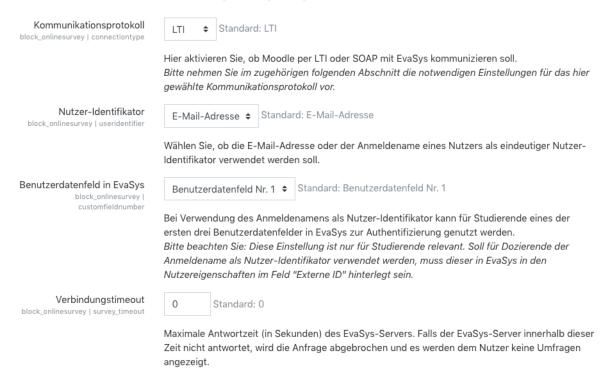


Abbildung 18: Kommunikations-Einstellungen

Bei Verwendung von **SOAP** konfigurieren Sie danach folgende Einstellungen:

EvaSys SOAP WSDL URL:
 URL der WSDL Datei auf dem EvaSys-Server





(https://[SERVERNAME]/evasys/services/soapserver-v61.wsdl).

Achtung: Wird EvaSys mit mehreren Servern betrieben (Dual Server Option), muss hier der Backend-Server angegeben werden, auf dem Nutzer, wie Administratoren arbeiten. Das verhindert eine zu hohe Last auf dem Onlineumfragenserver.

- EvaSys SOAP Pfad für Onlineumfragen:
   URL des EvaSys Online-Umfrage Logins (https://[SERVERNAME]/evasys/).
- EvaSys SOAP Benutzername:
   Benutzername des EvaSys SOAP Benutzers (vgl. Abschnitt EvaSys-
  - Benutzername des EvaSys SOAP Benutzers (vgl. Abschnitt EvaSys-Vorbereitungen)
- EvaSys SOAP Passwort:
   Passwort des EvaSys SOAP Benutzers (vgl. Abschnitt EvaSys-Vorbereitungen)
- Daten per SOAP bei jeder Ausgabe anfordern:
   Wenn aktiviert, werden bei jeder Ausgabe des EvaSys Blocks die auszugebenden
   Daten von EvaSys abgerufen. Wenn nicht aktiviert, werden die Daten nur einmal pro Session (d.h. nur einmal nach jedem Moodle Login) abgerufen.

EvaSys SOAP WSDL URL	
block_onlinesurvey   survey_server	Standard: Leer
	URL der WSDL Datei auf dem EvaSys-Server (https://[SERVERNAME]/evasys/services/soapserverv61.wsdl).
	Achtung: Wird EvaSys mit mehreren Servern betrieben (Dual Server Option), muss hier der
	Backend-Server angegeben werden, auf dem Nutzer, wie Administratoren arbeiten. Das verhindert eine zu hohe Last auf dem Onlineumfragenserver.
EvaSys SOAP Pfad für Onlineumfragen	
block_onlinesurvey   survey_login	Standard: Leer
	URL des EvaSys Online-Umfrage Logins (https://[SERVERNAME]/evasys/).
EvaSys SOAP Benutzername block_onlinesurvey   survey_user	Standard: Leer
	Benutzername des EvaSys SOAP Benutzers.
EvaSys SOAP Passwort	Anklicken zur Texteingabe 🔗 🐵
	Passwort des EvaSys SOAP Benutzers.
Daten per SOAP bei jeder Ausgabe anfordern	□ Standard: Nein
block_onlinesurvey   soap_request_eachtime	Wenn aktiviert, werden bei jeder Ausgabe des EvaSys Blocks die auszugebenden Daten von EvaSys abgerufen. Wenn nicht aktiviert, werden die Daten nur einmal pro Session (d.h. nur einmal nach jedem Moodle Login) abgerufen.

### Abbildung 19: SOAP-Einstellungen

Bei Verwendung von LTI® konfigurieren Sie danach folgende Einstellungen:

- EvaSys LTI<sup>®</sup> Provider URL:
   URL der LTI<sup>®</sup> Provider PHP Datei auf dem EvaSys-Server (https://[SERVERNAME]/customer/lti/lti provider.php).
- EvaSys LTI<sup>®</sup> Passwort:
   Passwort der EvaSys LTI<sup>®</sup> Schnittstelle (vgl. Abschnitt EvaSys-Vorbereitungen)





### • EvaSys LTI<sup>®</sup> Custom Parameter:

Hier werden die Custom Parameter hinterlegt, mit deren Hilfe Einstellungen für die Anzeige der Umfragen festgelegt werden können, z.B. ob in der Studierendenansicht auch bereits ausgefüllte Umfragen angezeigt werden sollen (learner\_show\_completed\_surveys=1) oder ob in der Dozierendenansicht auch die Reporte der Umfragen abgerufen werden können (instructor\_show\_report=1). Jeder Parameter wird in einer eigenen Zeile eingegeben. Für ausführliche Informationen zu den verfügbaren Parametern konsultieren Sie bitte das EvaSys LTI® Handbuch.

- LTI<sup>®</sup> Rollenzuweisung "Instructor":
   Definiert, welche Moodle-Rollen der LTI<sup>®</sup>-Rolle "Instructor" entsprechen sollen und somit den EvaSys Block als Dozierende angezeigt bekommen sollen.
- LTI® Rollenzuweisung "Learner":

  Definiert, welche Moodle-Rollen der LTI®-Rolle "Learner" entsprechen sollen und somit den EvaSys Block als Studierende angezeigt bekommen sollen.





Standard: Leer
URL der LTI Provider PHP Datei auf dem EvaSys-Server (https://[SERVERNAME]/customer/lti/lti_provider.php).
Anklicken zur Texteingabe 🎤 🐵
Passwort der EvaSys LTI Schnittstelle.

Standard: Leer

Hier werden die Custom Parameter hinterlegt, mit deren Hilfe Einstellungen für die Anzeige der Umfragen festgelegt werden können, z.B. ob in der Studierendenansicht auch bereits ausgefüllte Umfragen angezeigt werden sollen (learner\_show\_completed\_surveys=1) oder ob in der Dozierendenansicht auch die Reporte der Umfragen abgerufen werden können (instructor\_show\_report=1). Jeder Parameter wird in einer eigenen Zeile eingegeben. Für ausführliche Informationen zu den verfügbaren Parametern konsultieren Sie bitte das EvaSys LTI Handbuch.

# LTI Rollenzuweisung "Instructor" block\_onlinesurvey |

block\_onlinesurvey | | Iti\_instructormapping Manager/in
Kursersteller/in
Trainer/in
Trainer/in ohne Bearbeitungsrecht
Teilnehmer/in
Gast
Authentifizierte/r Nutzer/in
Authentifizierte/r Nutzer/in der Startseite

Standard: Trainer/in, Trainer/in ohne Bearbeitungsrecht

Definiert, welche Moodle-Rollen der LTI-Rolle "Instructor" entsprechen sollen und somit den EvaSys Block als Dozierende angezeigt bekommen sollen.

# LTI Rollenzuweisung "Learner"

block\_onlinesurvey | lti\_learnermapping Manager/in
Kursersteller/in
Trainer/in
Trainer/in ohne Bearbeitungsrecht
Teilnehmer/in
Gast
Authentifizierte/r Nutzer/in
Authentifizierte/r Nutzer/in der Startseite

Standard: Teilnehmer/in

Definiert, welche Moodle-Rollen der LTI-Rolle "Learner" entsprechen sollen und somit den EvaSys Block als Studierende angezeigt bekommen sollen.

### Abbildung 20: LTI®-Einstellungen

Zuletzt werden **Experten-Einstellungen** des Blocks angeboten. Diese müssen im Normalfall nicht angepasst werden und sind speziellen Einsatzzwecken vorbehalten:

### Debug Modus:

Wenn aktiviert, werden Debug- und Fehlermeldungen innerhalb des EvaSys Blocks angezeigt.

### Zusätzliches CSS für iframe:

Hier können Sie CSS code eingeben, welcher der Seite welche im EvaSys Block geladen wird, hinzugefügt wird. Sie können diese Einstellung dazu nutzen, um den





Inhalt des EvaSys Blocks an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Bitte beachten Sie: Diese Einstellung wird im kompakten Darstellungsmodus für LTI und SOAP Verbindungen sowie im detaillierten Darstellungsmodus für SOAP Verbindungen verwendet. Sie wird nicht im detaillierten Darstellungsmodus für LTI verwendet - falls Sie hier Stile ändern möchten, nehmen Sie die Änderungen bitte im LTI Template in EvaSys vor.

### LTI<sup>®</sup> - Regulärer Ausdruck "Learner":

Regulärer Ausdruck, der den Inhalt der LTI<sup>®</sup>-Response nach offenen Onlineumfragen durchsucht. Er muss nur angepasst werden, wenn eigene Templates erstellt oder tiefergehend angepasst wurden, die in den Funktionen von den Standardtemplates abweichen.

Bitte beachten Sie: Diese Einstellung wird nur verarbeitet, wenn Sie "LTI" in der Einstellung "Kommunikationsprotokoll" ausgewählt haben.

## • LTI® - Regulärer Ausdruck "Instructor":

Regulärer Ausdruck, der den Inhalt der LTI<sup>®</sup>-Response nach offenen Onlineumfragen durchsucht. Er muss nur angepasst werden, wenn eigene Templates erstellt oder tiefergehend angepasst wurden, die in den Funktionen von den Standardtemplates abweichen.

Bitte beachten Sie: Diese Einstellung wird nur verarbeitet, wenn Sie "LTI" in der Einstellung "Kommunikationsprotokoll" ausgewählt haben.





### Debug Modus

block\_onlinesurvey | survey\_debug

☐ Standard: Nein

Wenn aktiviert, werden Debug- und Fehlermeldungen innerhalb des EvaSys Blocks angezeigt.

Zusätzliches CSS für iframe

Standard: Leer

Hier können Sie CSS code eingeben, welcher der Seite welche im EvaSys Block geladen wird, hinzugefügt wird. Sie können diese Einstellung dazu nutzen, um den Inhalt des EvaSys Blocks an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Bitte beachten Sie: Diese Einstellung wird im kompakten Darstellungsmodus für LTI und SOAP Verbindungen sowie im detaillierten Darstellungsmodus für SOAP Verbindungen verwendet. Sie wird nicht im detaillierten Darstellungsmodus für LTI verwendet - falls Sie hier Stile ändern möchten, nehmen Sie die Änderungen bitte im LTI Template in EvaSys vor.

LTI - Regulärer Ausdruck
"Learner"
block\_onlinesurvey | Iti\_regex\_learner

Standard:  $/<(p){1}(.){0,}[\s]{0,}(data-participated="false"){1}[\s]{0,}/$ 

Regulärer Ausdruck, der den Inhalt der LTI-Response nach offenen Onlineumfragen durchsucht. Er muss nur angepasst werden, wenn eigene Templates erstellt oder tiefergehend angepasst wurden, die in den Funktionen von den Standardtemplates abweichen.

Bitte beachten Sie: Diese Einstellung wird nur verarbeitet, wenn Sie "LTI" in der Einstellung "Kommunikationsprotokoll" ausgewählt haben.

LTI - Regulärer Ausdruck
"Instructor"

block\_onlinesurvey |

lti\_regex\_instructor

 $\label{eq:constant} $$ /<(div)_{1}[\s]_{1,}(class=)_{1}["|']_{1}[a-z]_{0,}[\s]_{0,}(response-box)_{1}[\s]_{0,}[a-z]_{0,}[\s]_{0,}["|']_{1}$ $$ $$ /<(div)_{1}[\s]_{0,}[a-z]_{0,}[\s]_{0,}["|']_{1}$ $$ /<(div)_{1}[\s]_{0,}[a-z]_{0,}[\s]_{0,}["|']_{1}$ $$ /<(div)_{1}[\s]_{0,}[a-z]_{0,}[\s]_{0,}["|']_{1}$ $$ /<(div)_{1}[\s]_{0,}[a-z]_{0,}[\s]_{0,}["|']_{1}$ $$ /<(div)_{1}[\s]_{0,}[a-z]_{0,}[\s]_{0,}["|']_{1}$ $$ /<(div)_{1}[\s]_{0,}[\$ 

 $Standard: /<(div){1}[\s]{1,}(class=){1}["|']{1}[a-z]{0,}[\s]{0,}(response-box){1}[\s]{0,}[a-z]{0,}[\s]{0,}["|']{1}>/$ 

Regulärer Ausdruck, der den Inhalt der LTI-Response nach offenen Onlineumfragen durchsucht. Er muss nur angepasst werden, wenn eigene Templates erstellt oder tiefergehend angepasst wurden, die in den Funktionen von den Standardtemplates abweichen.

Bitte beachten Sie: Diese Einstellung wird nur verarbeitet, wenn Sie "LTI" in der Einstellung "Kommunikationsprotokoll" ausgewählt haben.

### Abbildung 21: Experten-Einstellungen

Wenn Sie alle notwendigen Einstellungen in den relevanten Bereichen vorgenommen haben, klicken Sie bitte auf [Änderungen sichern] um die Installation des installierten Plugins abzuschließen.





## 4.2. Platzierung des Blocks

Der Block wurde dahingehend ausgelegt, um auf der Moodle Startseite, auf dem Moodle Dashboard oder auf einzelnen Moodle Kurshauptseiten platziert zu werden. Am wahrscheinlichsten werden Sie den Block als Moodle Administrator auf das standardmäßige Moodle Dashboard platzieren oder Ihre Moodle Nutzer informieren dass Sie den Block bei Bedarf zu ihrem persönlichen Dashboard hinzufügen können.

Das Vorgehen zum Platzieren des Blocks ist dabei stets dasselbe und folgt den normalen Moodle Vorgehensweisen: Aktivieren Sie die Bearbeitungsmodus durch Betätigen der Schaltfläche [Bearbeiten einschalten] (auf der Startseite und auf Kursseiten) oder [Diese Seite bearbeiten] (auf dem Dashboard), öffnen Sie das Menu *Block hinzufügen* und wählen Sie "Evaluationen (EvaSys)" aus.



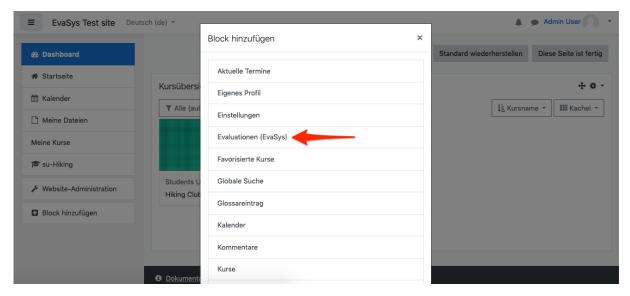
Abbildung 22: Aktivieren der Blockbearbeitung



Abbildung 23: Block hinzufügen







### Abbildung 24: Block hinzufügen

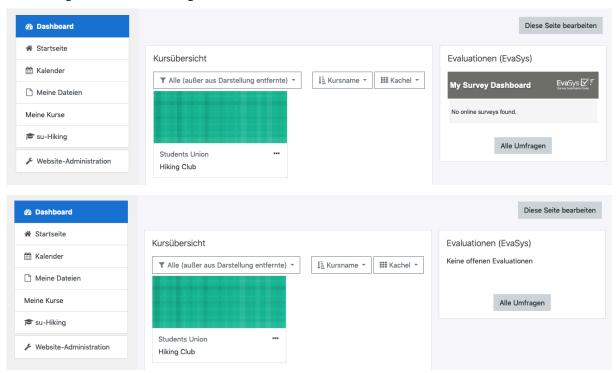


Abbildung 25: Block angezeigt auf dem Dashboard des Administrators (oben LTI®, unten SOAP)





## 4.3. Gestaltung des Blocks

Der EvaSys Block ist im Auslieferungszustand bestmöglich an das Oberflächendesign des Moodle Themes *Boost* angepasst. Abhängig von Ihrer lokalen Moodle Installation und Ihrem Moodle Theme ist es aber auch möglich, dass Sie die Gestaltung des EvaSys Blocks an Ihren Bedarf anpassen.

Wichtig zu wissen ist, dass der Inhalt des EvaSys Blocks, also die Umfrageliste im detaillierten Modus bzw. die Umfragezahl im kompakten Modus, in einem iframe ausgeliefert wird. Der Block selbst muss daher gegebenenfalls separat vom iframe Inhalt gestaltet werden.

Dazu stehen Ihnen insbesondere folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

### CSS Klassen des Blocks:

Sobald mindestens eine offene Umfrage vorliegt, erhält der EvaSys Block neben der standardmäßigen CSS Klasse block\_onlinesurvey auch die CSS Klasse block\_onlinesurvey\_surveysexist. Sie können diese Klasse heranziehen, um den Block in Ihren lokalen Moodle Theme über Custom CSS abhängig vom Vorhandensein von Umfragen gestalten zu können.

Darüber hinaus erhält der Block die CSS Klassen block onlinesurvey surveycount 1,

Darüber hinaus erhält der Block die CSS Klassen block\_onlinesurvey\_surveycount\_1, block\_onlinesurvey\_surveycount\_2, block\_onlinesurvey\_surveycount\_3 oder block\_onlinesurvey\_surveycount\_gt3, welche die Anzahl der offenen Umfragen (1 bis 3 sowie mehr als 3) repräsentieren. Sie können diese Klassen heranziehen, um den Block abhängig von der Anzahl offener Umfragen in Ihren lokalen Moodle Theme über Custom CSS weiter hervorheben zu können.

### • CSS Klassen der kompakten Ansicht:

Die im vorigen Punkt genannten CSS Klassen sind auch in der kompakten Ansicht im iframe verfügbar. Hier werden Sie fallbasiert zum Element #block\_onlinesurvey\_area hinzugefügt.

Sie können diese Klassen heranziehen, um die kompakte Ansicht über das zusätzliche CSS für iFrame anzupassen (siehe nächster Punkt).

### • Zusätzliches CSS für iframe:

Mit der schon bei der Installation des Plugins angesprochenen Admin-Einstellung Zusätzliches CSS für iframe können Sie CSS Code eingeben, welcher im iframe zusätzlich geladen wird. Dieses Vorgehen ist nötig, da Sie den Inhalt des iframe nicht über Custom CSS in Ihrem lokalen Moodle Theme anpassen können. Diese Einstellung wird im kompakten Darstellungsmodus für LTI und SOAP Verbindungen sowie im detaillierten Darstellungsmodus für SOAP Verbindungen verwendet. Sie wird nicht im detaillierten Darstellungsmodus für LTI verwendet - falls Sie hier Stile ändern möchten, nehmen Sie die Änderungen bitte im LTI Template in EvaSys vor.

### • Höhe des iframe:

Die Höhe des iframe bemisst sich nach dem von Ihnen gewählten Darstellungsmodus sowie auch nach der Anzahl der aus EvaSys abgerufenen Umfragen. Die dazu verwendeten CSS Selektoren und Höhenangaben finden Sie in blocks/onlinesurvey/styles.css und können diese über Custom CSS in Ihrem lokalen Moodle Theme gegebenenfalls überschreiben.





# 5. EvaSys Block in der Studierenden-Ansicht

# 5.1. Anbindung per LTI®

Bei Nutzung der **LTI®-Schnittstelle** ermittelt der EvaSys Block anhand der Einstellung *LTI® Rollenzuweisung "Learner"* ob der Moodle Nutzer ein Studierender ist. Sollte der Nutzer eine der dort konfigurierten Rollen in einem Moodle Kurs besitzen, wird ihm die Studierenden-Ansicht im Block angezeigt.

Dabei verhält sich die Studierenden-Ansicht dann folgendermaßen:

## Pop-Up Meldung

Falls aktiviert, wird dem Studierenden direkt nach dem Login über ein Pop-up-Fenster mit der in den Einstellungen konfigurierten Meldung angezeigt, die ihn informiert dass offene Onlineumfragen für sie vorliegen. Die Meldung erscheint nach jedem erneuten Login solange offene Onlineumfragen vorhanden sind. Hat der Teilnehmer keine offenen Umfragen mehr, wird auch die Meldung nicht mehr angezeigt.

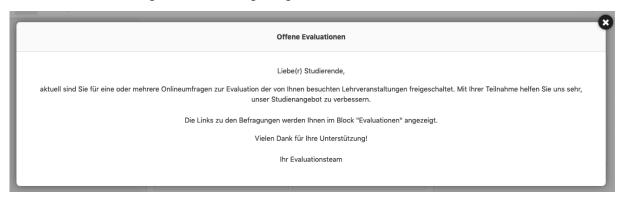


Abbildung 26: Pop-up Meldung in der Studierendenansicht

## Kompakte Darstellung

Im kompakten Darstellungsmodus wird im EvaSys Block lediglich die Anzahl der offenen Umfragen über eine Grafik ausgewiesen.

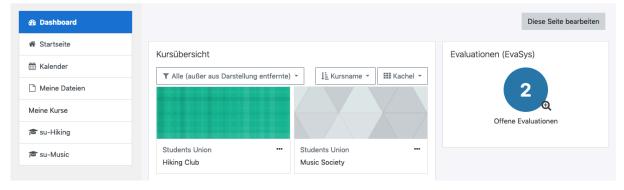


Abbildung 277: EvaSys Block in der kompakten Darstellung mit vorhandenen Umfragen





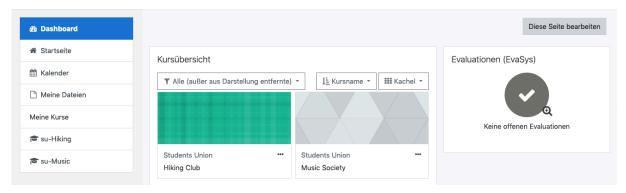


Abbildung 288: EvaSys Block in der kompakten Darstellung ohne vorhandene Umfragen

## **Detaillierte Darstellung**

Im detaillierten Darstellungsmodus werden die Links auf die Onlineumfragen direkt im EvaSys Block bereitgestellt.

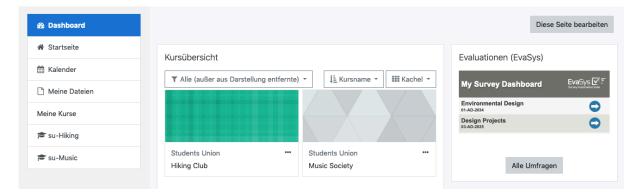


Abbildung 299: EvaSys Block in der detaillierten Darstellung mit vorhandenen Umfragen

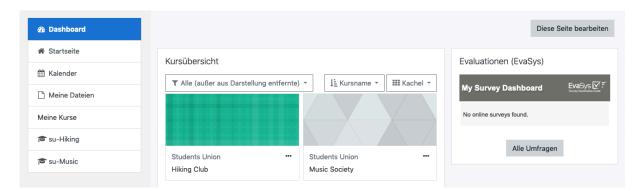


Abbildung 30: EvaSys Block in der detaillierten Darstellung ohne vorhandene Umfragen

## Vergrößerte Listenansicht

Im kompakten Darstellungs-Modus kann eine vergrößerte Listenansicht mit Klick auf die Grafik geöffnet werden, in der detaillierten Darstellung kann dasselbe mit dem Knopf unterhalb der Umfragenliste erreicht werden.





Falls Sie als Administrator die Einstellung Vergrößerten Listenansicht immer anbieten deaktivieren, wird der Nutzer die vergrößerte Listenansicht nur öffnen können, falls einer offene Umfragen hat.

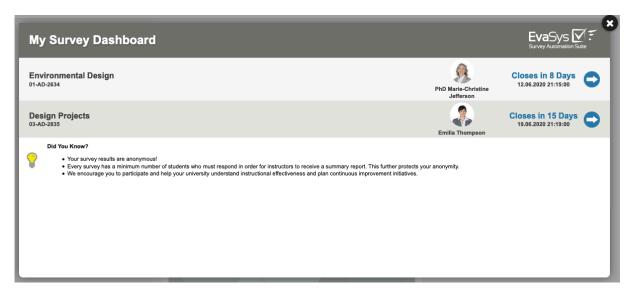
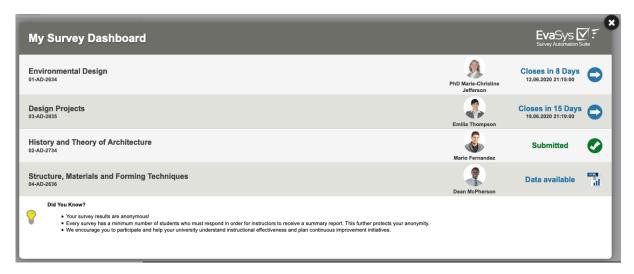


Abbildung 31: Vergrößerte Listenansicht des EvaSys Block

## Inhalt der Umfrageliste

Der EvaSys Block zeigt eine Liste der aktuellen Umfragen für den per LTI<sup>®</sup>-Parameter festgelegten Zeitraum, z.B. für das aktuelle Semester. Umfragen, an denen der/die Studierende noch nicht teilgenommen hat, werden grundsätzlich oben in der Liste angezeigt.



### Abbildung 32: EvaSys Block in der vergrößerten Ansicht

Im Beispiel sieht man vier Veranstaltungen, für die der/die Studierende für die Evaluation freigeschaltet ist. An den ersten beiden Befragungen wurde noch nicht teilgenommen. Durch Klick auf den Pfeil kann direkt in die Umfrage gewechselt werden. Eine weitere Authentifizierung mittels TAN ist nicht von Nöten.





Die dritte Veranstaltung wurde bereits beurteilt, der Onlinefragebogen wurde also bereits abgeschickt. Die Umfrage ist jedoch noch nicht offiziell abgeschlossen. Im LTI<sup>®</sup>-Template wurde hierzu per Custom Parameter festgelegt, dass Umfragen, an denen bereits teilgenommen wurde, weiterhin angezeigt werden.

Im vierten Fall wurde im LTI®-Template per Custom Parameter festgelegt, dass die Studierenden nach Abschluss der Umfrage Zugriff auf die Daten erhalten sollen. Durch Klick auf das HTML-Symbol können sie sich in diesem Fall eine HTML-Darstellung der Ergebnisse der Umfrage direkt im Browser aufrufen.

Das Layout wie auch die angezeigten Inhalte des LTI®-Templates lassen sich frei konfigurieren. Die Ergebniseinsicht für Teilnehmer kann beispielsweise aktiviert oder auch deaktiviert werden. Für genauere Informationen hierzu konsultieren Sie bitte das EvaSys LTI®-Handbuch.





## 5.2. Anbindung per SOAP

Bei Nutzung der **SOAP API** ist der EvaSys Block deutlich einfacher gehalten. Er steht grundsätzlich nur in der Studierenden-Ansicht zur Verfügung und ermittelt deshalb die Rolle des Moodle Nutzers nicht.

Dabei verhält sich die Studierenden-Ansicht dann folgendermaßen:

## Pop-Up Meldung

Falls aktiviert, wird dem Studierenden direkt nach dem Login über ein Pop-up-Fenster mit der in den Einstellungen konfigurierten Meldung angezeigt, die ihn informiert dass offene Onlineumfragen für sie vorliegen. Die Meldung erscheint nach jedem erneuten Login solange offene Onlineumfragen vorhanden sind. Hat der Teilnehmer keine offenen Umfragen mehr, wird auch die Meldung nicht mehr angezeigt.

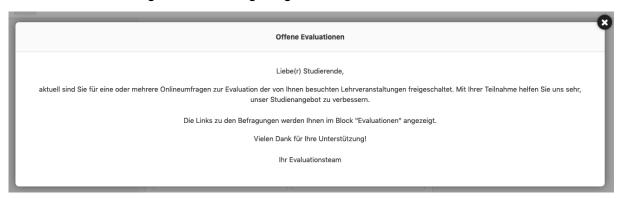


Abbildung 33: Pop-up Meldung in der Studierendenansicht

## Kompakte Darstellung

Im kompakten Darstellungsmodus wird im EvaSys Block lediglich die Anzahl der offenen Umfragen über eine Grafik ausgewiesen.

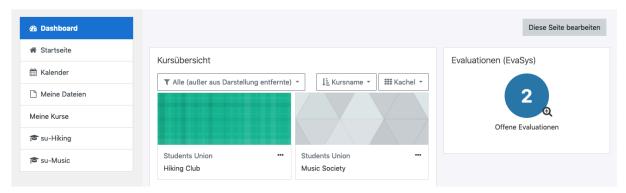


Abbildung 34: EvaSys Block in der kompakten Darstellung mit vorhandenen Umfragen





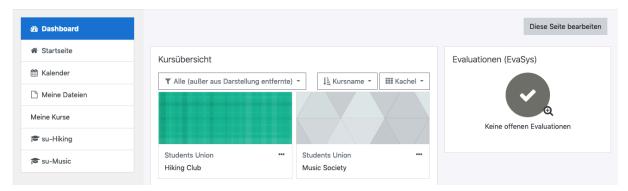


Abbildung 35: EvaSys Block in der kompakten Darstellung ohne vorhandene Umfragen

## **Detaillierte Darstellung**

Im detaillierten Darstellungsmodus werden die Links auf die Onlineumfragen direkt im EvaSys Block bereitgestellt.

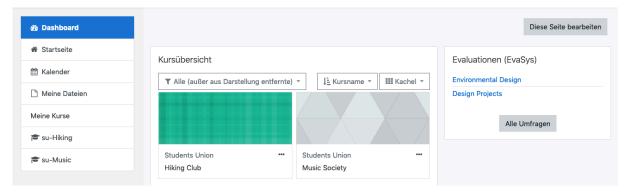


Abbildung 36: EvaSys Block in der detaillierten Darstellung mit vorhandenen Umfragen

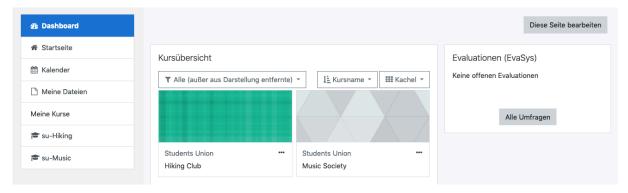


Abbildung 37: EvaSys Block in der detaillierten Darstellung ohne vorhandene Umfragen

## Vergrößerte Listenansicht

Im kompakten Darstellungs-Modus kann eine vergrößerte Listenansicht mit Klick auf die Grafik geöffnet werden, in der detaillierten Darstellung kann dasselbe mit dem Knopf unterhalb der Umfragenliste erreicht werden.





Falls Sie als Administrator die Einstellung Vergrößerten Listenansicht immer anbieten deaktivieren, wird der Nutzer die vergrößerte Listenansicht nur öffnen können, falls einer offene Umfragen hat.



Abbildung 38: Vergrößerte Listenansicht des EvaSys Block





# 6. EvaSys Block in der Dozierenden-Ansicht

# 6.1. Anbindung per LTI®

Bei Nutzung der LTI®-Schnittstelle ermittelt der EvaSys Block anhand der Einstellung LTI® Rollenzuweisung "Intstructur" ob der Moodle Nutzer ein Dozierender ist. Sollte der Nutzer eine der dort konfigurierten Rollen in einem Moodle Kurs besitzen, wird ihm die Dozierenden-Ansicht im Block angezeigt.

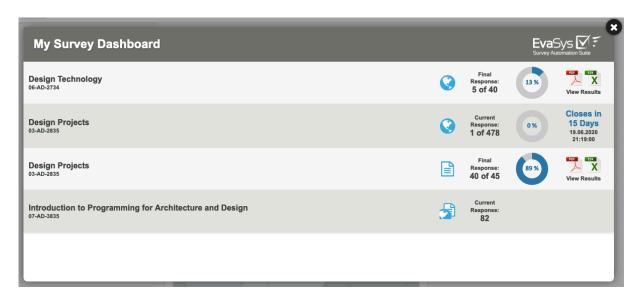
Die Dozierenden-Ansicht unterscheidet sich dabei nicht grundsätzlich von der Studierenden-Ansicht. Im Folgenden werden daher nur die Unterschiede zur Studierenden-Ansicht dargelegt:

## Pop-Up Meldung

Dozierende erhalten keinerlei Pop-Up Meldung nach dem Login, auch wenn diese in den Plugin-Einstellungen des EvaSys Blocks aktiviert ist.

## Inhalt der Umfrageliste

Der EvaSys Block zeigt eine Liste der aktuellen Umfragen für den per LTI<sup>®</sup>-Parameter festgelegten Zeitraum, z.B. für das aktuelle Semester.



### Abbildung 39: EvaSys Block in der vergrößerten Ansicht

Im obigen Beispiel sieht man vier Veranstaltungen einer Dozentin. Je nachdem, wie das LTI<sup>®</sup>-Template konfiguriert ist, können unterschiedliche Informationen verfügbar gemacht werden.

Beim ersten Beispiel handelt es sich um eine Onlineumfrage, die bereits abgeschlossen wurde. Es wird der abschließende Rücklauf dargestellt, zudem kann die Auswertung im PDF-Format oder in Form der CSV-Rohdaten heruntergeladen werden.





Bei der zweiten Veranstaltung handelt es sich um eine noch offene Onlineumfrage. Es wird der aktuell bereits verfügbare Rücklauf angezeigt sowie die Information, wann die Umfrage endet.

Beim dritten Beispiel handelt es sich um eine Papierumfrage, die bereits abgeschlossen wurde. Es wird der abschließende Rücklauf dargestellt, zudem kann die Auswertung im PDF-Format oder in Form der CSV-Rohdaten heruntergeladen werden.

Im dritten Beispiel sieht man eine Hybridumfrage, die noch geöffnet ist. Es wird lediglich der aktuelle Rücklauf dargestellt.

Das Layout wie auch die angezeigten Inhalte des LTI®-Templates lassen sich frei konfigurieren. Der Download der Auswertungen kann beispielsweise aktiviert oder auch deaktiviert werden. Für genauere Informationen hierzu konsultieren Sie bitte das EvaSys LTI®-Handbuch.

# 6.2. Anbindung per SOAP

Bei Nutzung der **SOAP API** ist der EvaSys Block deutlich einfacher gehalten. Er steht grundsätzlich nur in der Studierenden-Ansicht zur Verfügung und ermittelt deshalb die Rolle des Moodle Nutzers nicht.

Dozierenden stehen im EvaSys Block deshalb ausschließlich Umfragen zur Verfügung, in die sie selbst als Teilnehmer eingetragen sind, was aber im Normalfall nicht vorkommen sollte.





# 7. Wie man Umfragen zwischen Moodle und EvaSys verknüpft

Die Verknüpfung zwischen studentischen Moodle-Benutzern und EvaSys-Onlineumfrage-Teilnehmern wird wahlweise über das Datenfeld "E-Mailadresse" oder über ein EvaSys-Benutzerdatenfeld, welches den Moodle-Nutzernamen beinhalten muss, hergestellt (siehe oben Kapitel 4 "Installation in Moodle").

Nach dem Einloggen der Studierenden in Moodle wird die E-Mailadresse bzw. der Nutzername an EvaSys übertragen. EvaSys prüft dann, ob offene Onlineumfragen zu Lehrveranstaltungen existieren, in denen die E-Mailadresse bzw. der Nutzername des/der Studierenden als Teilnehmer importiert wurde.

Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, die Teilnehmerdaten von Lehrveranstaltungen vor dem Anlegen der tatsächlichen Onlineumfragen in EvaSys zu importieren.

Teilnehmerdaten können mittels eines einfachen CSV-Dateiformats importiert werden. Wird die **E-Mail-Adresse als Identifikator** verwendet, muss das CSV-Format für anonyme Umfragen lediglich die Lehrveranstaltungskennung gefolgt von der E-Mail-Adresse enthalten.

### Beispielformat:

MA05Wiw2;person01@example.com

MA05Wiw2;person02@example.com

MA05Wiw2;person03@example.com

MA05Con;person01@example.com

MA05Con;person03@example.com

MA05Con;person04@example.com

Dieses Beispiel zeigt zwei Lehrveranstaltungen mit je drei Teilnehmern. Einige Teilnehmer besuchen beide Kurse, die anderen aber nur jeweils nur einen.

Wird der Nutzername als Identifikator verwendet, muss das CSV-Format zusätzlich den Moodle-Nutzernamen enthalten. Dieser wird in eines der ersten drei möglichen Benutzerdatenfelder importiert. Natürlich können noch weitere Informationen wie Vor- und Nachname, Anrede etc. importiert werden. Für genauere Informationen zum Dateiformat schauen Sie bitte in das EvaSys Anwenderhandbuch.

### Beispielformat:

MA05Wiw2;person01@example.com;;;;;person01\_Nutzername MA05Wiw2;person02@example.com;;;;; person02\_Nutzername MA05Wiw2;person03@example.com;;;;; person03\_Nutzername MA05Con;person01@example.com;;;;; person01\_Nutzername MA05Con;person03@example.com;;;;; person03\_Nutzername MA05Con;person04@example.com;;;;; person04\_Nutzername





**Bitte beachten Sie:** Wenn Sie neben der Veranstaltungskennung und der E-Mail-Adresse weitere Informationen wie z.B. den Nutzernamen über ein Benutzerdatenfeld importieren, wird die zugehörige Lehrveranstaltung automatisch als nicht-anonym behandelt, d.h. die Rohdaten der Umfragen beinhalten später eine Zuordnung von Datensatz und Teilnehmer.

Wenn Sie dies umgehen möchten, legen Sie sich in Ihrem EvaSys-System eine "Dummy"-Lehrveranstaltung an, die ausschließlich dazu dient, alle Teilnehmerdaten Ihrer Studierenden zu erfassen. Wenn Sie dann für die "echten" Lehrveranstaltungen die E-Mail-Adressen der Teilnehmer importieren, prüft das System bei der Kommunikation mit Moodle im Hintergrund, ob für den Nutzernamen, der zu dieser E-Mail-Adresse gehört, Umfragen vorliegen. Die Lehrveranstaltungen bleiben damit anonym.

Vor dem Teilnehmerdatenimport müssen zunächst Teilbereiche, Dozenten und Lehrveranstaltungen angelegt werden. Die Lehrveranstaltungs-IDs der jeweiligen Lehrveranstaltungen müssen mit denen im Importformat übereinstimmen.

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Datenimport finden Sie im EvaSys Anwender-Handbuch.

Bestehende Onlineumfragen werden in Moodle nicht angezeigt, sofern sie in EvaSys als "geschlossen" konfiguriert sind. Sie können die Umfragen einzeln, aber auch für einen ganzen Teilbereich schließen oder öffnen. Mittels dieser Einstellung können Sie konfigurieren, welche Onlineumfragen in Moodle angezeigt werden sollen.

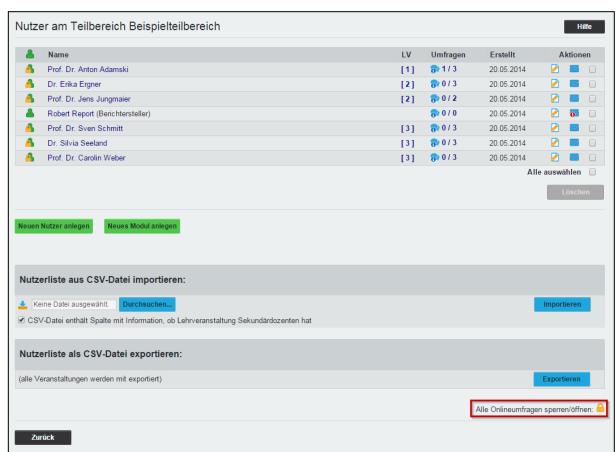


Abbildung 40: Öffnen und Schließen von Umfragen in EvaSys





Alternativ können Sie die geplanten Vorgänge (Funktion "Zeitsteuerung") nutzen, um den Umfragezeitraum zu bestimmen. Bei konfigurierter Zeitsteuerung werden die Onlineumfragen erst eingeblendet, wenn das Startdatum erreicht ist. Mit Erreichen des Enddatums werden die Umfragen automatisch ausgeblendet.

Weitere Informationen zum Thema Zeitsteuerung finden Sie im EvaSys Anwender-Handbuch.





# 8. Anfragen an den Support

Um Ihnen im Falle von Problemen möglichst effektiv helfen zu können, benötigen unsere Kollegen aus der Supportabteilung verschiedene Logdateien. Bevor Sie den Electric Paper-Support kontaktieren, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus und senden Sie anschließend die untenstehenden Logdateien an unsere Kollegen im Support.

- Aktivieren Sie den "Debug modus" auf Ihrem EvaSys-Server (für weitere Informationen hierzu lesen Sie bitte im EvaSys Administratoren Handbuch nach)
- Aktivieren Sie den "Debug modus" in den EvaSys Block Einstellungen
- Führen Sie ein Probelogin mit einem Studierendenaccount aus, für den Onlineumfragen in EvaSys vorliegen
- Machen Sie Notizen bzgl. des Fehlers, Fehlermeldung etc. (Screenshot, wenn möglich)
- Deaktivieren Sie den "Debug modus" auf dem EvaSys-Server und im EvaSys Block

Die folgenden Logdateien sollten mitgeschickt werden, wenn Sie den Electric Paper-Support kontaktieren:

Dateiname	Standardpfad
access.log	C:\apache\apache\logs (falls der Apache Webserver verwendet wird)
soapserver.log	C:\apache\htdocs\evasys\data\logs (falls der Apache Webserver verwendet wird)
	C:\inetpub\wwwroot\evasys\data\logs (falls der IIS Webserver verwendet wird)

Falls Sie Unterstützung bei der Einrichtung und Konfiguration des Plug-ins in Moodle wünschen, oder falls Sie an einer Anpassung bzw. Weiterentwicklung des Plug-ins interessiert sind, bietet Ihnen die Firma Soon-Systems GmbH (<a href="https://soon-systems.de">https://soon-systems.de</a>) gerne eine entsprechende Dienstleistung an. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Soon-Systems GmbH unter info@soon-systems.de.